

10 | UNSER ECHO

Ausbildung am und auf dem Wasser

Freitag,
24.7.2020

THW Ortsverband Alzenau: Theorie und Praxis

ALZENAU. Nachdem die Lockerungen der Schutzmaßnahmen während der CoVid-19 Pandemie es wieder zuließen, traf sich das THW Alzenau auch wieder zu Ausbildungsmaßnahmen. Am Samstag, dem 18. Juli waren für einen Teil der Alzenauer THW Helfer Themen am und auf dem Wasser auf dem Programm.

Nachdem am Montagabend bereits die Theorie in einer Ausbildungseinheit durchgesprochen wurde, traf man sich am Samstagmorgen zur Praxis. Nach einer Sicherheitsunterweisung und Wiederholung wichtigster theoretischer Grundlagen rückten zwölf der Alzenauer THW Helfer um 10.30 Uhr mit GWK-2 und MTW sowie zwei Booten in Richtung Main aus.

An der sogenannten »NATO-Rampe« Kleinostheim wurden zunächst Ausbildungsinhalte der Fahrzeugkunde und dem Themenbereich Arbeiten am Wasser geübt: Sichern der Helfer für Arbeiten am und im Wasser, Einsetzen der 800 l/min. fördernden Tauchpumpen, Aufbau von Schlauchstrecken und Einsatz der

600 l/min. fördernden Kreiselpumpe.

Danach wurden die beiden Boote zu Wasser gelassen: das Mehrzweckboot mit 2 t Nutzlast bzw. einer Zulassung für zehn Personen, ausgerüstet mit einem 30 kW Außenbordmotor und das Schlauchboot mit 0,5 t Nutzlast.

»Mann über Bord«

Auf dem Wasser wurden neben verschiedenen Fahrübungen auch das Manöver »Mann über Bord« simuliert sowie mit dem Schlauchboot auch der Einsatz der Paddel trainiert. An der Schleuse Kleinostheim sah man sich darüber hinaus den Schleusenbetrieb für Sport- und Berufsschifffahrt an. Abgerundet wurde der Ausbildungstag mit einem Mittagessen im Freien.

Alles fand unter Wahrung der geforderten Abstände bzw. wo nicht möglich mit Tragen des Nase-Mund-Schutzes statt und war trotz dieser notwendigen Einschränkung ein sehr gelungener erster Ausbildungssamstag seit März 2020.

Thomas Barthel,
THW Ortsverband Alzenau



Praxis auf dem Wasser.

Foto: THW-OV-Alzenau